

Was für eine Woche...

Montag Milliarden-Auftrag weg, Konkurrenz war etwas billiger, sie haben auch das Patent auf unsere langjährige Entwicklung.

Auf der Kreditkartenabrechnung steht ein fünfwöchiger Hawaii-Urlaub, hab' ich nicht gebucht? Letztes Jahr durfte ich nicht einreisen, hätte mal ein Buch über Salpeter gekauft. Mohammed Atta hatte das auch. Bin Chemiker.

Mist, die on-line gekaufte Musik spielt auch nicht mehr, seit ich umgezogen bin. Die CD geht nicht im Auto. Wovor schützt eigentlich dieser Kopierschutz? Dabei soll ich 20.000 € für illegale Musik aus einer Tauschbörse zahlen. Damals hatte ich noch gar kein Internet.

Jetzt klingelt die Polizei. Soll über meinen Nachbarn aussagen. Er war mit der Frau, die ausgeraubt wurde zuletzt auf der Kamera an der Haltestelle.

Dachte sie wollten mir meine Kohle zurück bringen. Woher wusste der Taschendieb, dass ich 300 \$ einstecken hatte?

Bekam ein Bußgeld für die 5 km/h Geschwindigkeitsüberschreitung. Hätte 10 s länger durch den Tunnel mit Kennzeichenscanner fahren müssen.

Vor einem Monat habe ich mir den W-LAN Router im Supermarkt gekauft. Cooles Ding. Die Hausdurchsuchung gestern hat nichts gebracht. Die hatten nach Kinderpornografie gesucht.

Übertrieben? : Unmöglich? : Nein!
Alles schon passiert!

Vorsicht!

Neben der Nutzung von Handies, Elektronik, Computern, bargeldlosem Bezahlen kommen wir in völlig alltäglichen Situationen immer mehr in Berührung mit Informationssystemen, die Daten personengenau sammeln, speichern und auswerten, die Aufschluss über unsere Gewohnheiten, Vorlieben, Gedanken und Interessen geben. Schon mal nachgedacht, warum Werbebanner auf Web-Seiten immer irgendwie passen?

Ebenso war es auch noch niemals zuvor so schwer für den Einzelnen, seine Privatsphäre zu schützen. Ganz gleich, ob es sich dabei um intime Themen aus dem Privatleben oder sensible Vorgänge auf Geschäftsebene handelt.



Eingeladen!

Wir laden Sie alle herzlich zu dem Symposium „Datenspuren::Privatsphäre war gestern“ ein.

8. Mai 2004, 10Uhr, MKZ Pentacon, Schandauer Str. 64, Dresden-Striesen, DVB: Linie 4, 10

Die Vorträge über Datenschutz, RFID, das Mautsystem, Trusted Computing (TCG/TCPA), Anonymisierung, Überwachung des Internets, des Telefons und auf der Straße, PGP ... sind auch ohne Vorkenntnisse gut verständlich. Gehalten werden sie von anerkannten Experten wie Prof. A. Pfitzmann (TU Dresden), Jaya Baloo (Internetüberwachungsexpertin), Twister (Stop 1984), Rüdiger Weis (Kryptoexperte und CCC Veteran), Lars Weiler (Pressesprecher CCC), Frank Rosengart (CCC), Lutz Donnerhacke (Usenetaktivist, Fitug) uva. In Workshops zu sicherem Umgang mit Daten, W-LAN, Anon/Jap, E-Mailverschlüsselung, sicherem Chat ... zeigen wir Ihnen wie Sie sich im Internet sicherer bewegen können.

Eintritt ist frei.

Wir?

Das Symposium "Datenspuren::Privatsphäre war gestern" wird organisiert vom Chaostreff Dresden (C3D2), einer Regionalgruppe des Chaos Computer Club (CCC).

<http://www.c3d2.de>

Mehr Informationen unter:

<http://datenspuren.c3d2.de>

Kontakt:

mail@c3d2.de